Fußball-Landesliga: Dinkelsbühl unterliegt Durach 0:4

6.10.13

Das Team mit den zwei Gesichtern

Mangelnde Konzentration und Abspielfehler prägen Auftritt der Gastgeber

Wo ist die Form aus den Pokalspielen? In der Liga ist das Mittelfeld für die Spfr Dinkelsbühl mit Torjäger Tim Müller (hier in einem Testspiel) trotz der Heimniederlage noch in Sichtweite. Noch. *Foto: Essler*

DINKELSBÜHL (ko) – Ernüchterung bei den Sportfreunden Dinkelsbühl. Drei Tage nach dem Pokaltriumph gegen den TSV Nördlingen kassierte die Elf von Trainer Thomas Ackermann in der Fußball-Landesliga eine 0:4-Klatsche gegen den keineswegs übermächtigen VfB Durach.

Die Gäste standen zunächst tief in der eigenen Hälfte und lauerten auf Konter. Die Heimelf war zwar optisch überlegen, konnte sich jedoch nur wenig nennenswerte Chancen erspielen. In der 11. Minute kam Tim Müller im Strafraum zum Schuss, zielte jedoch am langen Pfosten vorbei. In der 25. Minute prüfte Steffen Wachter Spfr-Torhüter Deeg mit einem Freistoß aus 18 Metern. Nach einer halben Stunde agierte die Heimelf etwas druckvoller. Richard Dürr hatte Pech, als er eine Flanke von Philipp Müller volley am langen Eck vorbeischoss. Kurz darauf landete ein Kopfball von Matthias Arold in den Händen von VfB-Torhüter Dominik Rotter.

Mit zunehmender Spieldauer häuften sich bei Dinkelsbühl die Konzentrationsfehler im Spielaufbau. Dadurch kamen die Gäste besser ins Spiel. Zunächst klärte Johannes Müller vor dem einschussbereiten Patrick Wachter, kurz darauf klärte Steffen Engelhardt auf der Torlinie. Nach Wiederanpfiff waren gerade zwei Minuten gespielt, als Richard Dürr den Ball von der Linie kratzte.

Da bei der Heimelf kaum ein Spieler Normalform erreichte, war es keine Überraschung, dass Patrick Wachter in der 48. Minute die Gäste in Führung brachte. Ein Schuss von Tim Müller und ein 20-Meter-Schuss seines Bruders Philipp waren die Antwort der Sportfreunde. Doch mit zunehmender Spieldauer plätscherte die Partie vor sich hin.

Die Gäste schraubten nach weiteren Ballverlusten der Gastgeber durch Alexander Schedel (59. und 67.) und Roland Ostheimer (83.) das Ergebnis in die Höhe. Auch den Schlusspunkt setzten die Gäste. Dominik Schmid holte sich in der 88. Minute nach einer rüden Attacke die Rote Karte.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg, Philipp Müller, Engelhardt, Johannes Müller, Bauer (68. Kernstock), Matthias Arold, Nagengast (68. Fleps), Stephan Sachs, Dürr, Tim Müller, Consentino (68. Danowski).

Tore: 0:1 Wachter (50.), 0:2, 0:3 Schedel (59.,67.), 0:4 Ostheimer (83.).- **Rot:** Dominik Schmid (VfB, 88./Foulspiel).- **Schiedsrichter:** Felix Lang (Schweinfurt).- **Zuschauer:** 150.

Spfr Dinkelsbühl - VfB Durach	**0:4**
SC Fürstenfeldbruck - SV Mering	**3:0**
TSG Thannhausen - TSV Gersthofen	**2:2**
FC Gundelfingen - SC Bubesheim	**1:2**
TSV Ottobeuren - TSV Nördlingen	**3:2**
FC Memmingen II - SpVgg Kaufbeuren	**2:2**
TSV Friedberg - SC Oberweikertshofen	**2:0**
TSV Kottern - TSV Landsberg	**ausgef.**

1. TSV Landsberg	13	8	3	2	32:15	27
2. FC Gundelfingen	14	7	6	1	25:12	27
3. FV Illertissen II	14	6	4	4	30:19	22
4. TSV Nördlingen	14	6	4	4	23:20	22
5. SV Mering	14	6	3	5	23:17	21
6. FC Memmingen II	14	5	6	3	17:14	21
7. TSV Kottern	13	6	3	4	15:13	21
8. TSV Friedberg	14	6	2	6	22:22	20
9. SC Bubesheim	14	6	2	6	18:20	20
10. SC Oberweikertshofen	14	6	1	7	23:22	19
11. VfB Durach	14	5	4	5	19:20	19
12. SpVgg Kaufbeuren	14	5	3	6	23:24	18
13. TSG Thannhausen	14	4	5	5	23:25	17
14. TSV Gersthofen	14	4	5	5	20:22	17
15. TSV Aindling	14	5	2	7	21:31	17
16. SC Fürstenfeldbruck	14	3	5	6	17:20	14
17. Spfr Dinkelsbühl	14	3	4	7	21:36	13
18. TSV Ottobeuren	14	2	2	10	19:39	8

Samstag, 12. Oktober, 16 Uhr: Spfr Dinkelsbühl – TSV Aindling.